Eigentumsgesellschaft Stadtbad Hennigsdorf
ESH GmbH
Rathenaustr. 4
16761 Hennigsdorf

ESH Eigentumsgesellschaft Stadtbad Hennigsdorf

Information

Neubau Funktionalschwimmhalle Hennigsdorf

Stand Juni 2021

Sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,
fortführend zum Sachstand vom 04.05.2021 möchten wir Sie nachfolgend kurz über den aktuellen Projektstand informieren.

Stand Ausschreibungsverfahren/ Vergaben/ Kosten

Fortlaufend erfolgen seit Oktober 2020 die offenen europaweiten Vergabeverfahren für die spezifischen Gewerke zur Umsetzung der Errichtung der Funktionalschwimmhalle.
Stand 11.06.2021 wurden insgesamt 16 Unternehmen für die Bauhauptleistungen gebunden. Das erneute Vergabeverfahren für das Gewerk Heizungs- und Sanitärtechnik wurde am 29.04.2021 submittiert. Die Vergabeprüfung erfolgt derzeit und wird am 16.06.2021(Beauftragung) abgeschlossen sein.
Es wurden am 27.05.2021 folgende Veröffentlichungen zu Vergaben im Vergabeportal Land Brandenburg eingestellt:

- Trockenbauarbeiten (VOB/A Offenes Verfahren)
- Estricharbeiten, Abdichtungsarbeiten, Fliesenarbeiten (VOB/A Offenes Verfahren)
- Tischlerarbeiten (VOB/A Öffentliche Ausschreibung)
- Schlosserarbeiten (VOB/A Offenes Verfahren)
- Malerarbeiten und Bodenbelagsarbeiten (VOB/A Öffentliche Ausschreibung)

Bis Ende Juni 2021 erfolgt die Ausschreibung zum Los 500.04 Freianlagen für das KreativWerk und das Los 500.01 Freianlagen zum Neubau Funktionalschwimmhalle in einem offen Verfahren.
Die gemeinsame Ausschreibung der beiden Lose (FSH/ KW) für die Außenanlagen in diesem Jahr berücksichtigt die Fertigstellungen in 2022 (KW) und 2023 (FSH). Dadurch kann die Koordinierung im Bauablauf (ein Fachunternehmen) fachlich, zeitlich und inhaltlich gewährleistet werden.
Unabhängig von den o. g. Ausschreibungsverfahren werden planmäßig Ausschreibungsverfahren für die weiteren Beauftragungen im dritten Quartal 2021 vorbereitet.
Die Bekanntmachungen zur Vergabe bzw. zur Ausschreibung werden auf der Seite der Stadt Hennigsdorf zusätzlich veröffentlicht und verlinkt mit der Seite zum Vergabemarktplatz Brandenburg (Vergabeportal). Alle Vergaben erfolgen ausschließlich digital. Im Rahmen der Vergabeverfahren werden grundsätzlich mit allen potenziellen Auftragnehmern Aufklärungsgespräche zum Vergabeinhalt je Vergabeleistung in Präsenz, Online oder Hybrid-Besprechung durchgeführt.
Alle bisher erzielten Ausschreibungsergebnisse, somit alle Beauftragungen, liegen je Kostengruppe in der bestätigten Kostenberechnung gemäß DIN 276 vom April 2020 zum Budget in Höhe von 23,66 Mio. Euro.
Durch die Preisbindung der einzelnen Gewerke gemäß Bauablaufplanung bis zum Fertigstellungstermin in 2023, bestehen in den Einzelpreisen (Material-, Lohn- und Nebenkosten) Preisstabilität und Kostensicherheit.
Der Hinweis aus dem Sachstand vom 04.05.2021 hat unveränderte Gültigkeit.
Materialengpässe und Verzögerungen von Materiallieferungen wurden bereits auch in diesem Projekt angezeigt. Zeitliche Verschiebungen konnten bis dato kompensiert werden. Just in time Lieferungen wie auf Baustellen die Regel werden durch kreative Beschaffungslösungen und Lagerungen durch die Firmen ausgeglichen. Inwieweit dieses Problem der Lieferengpässe Auswirkungen auf den Baufortschritt haben wird, kann derzeit nicht eingeschätzt werden. Auch hier ist diese Situation wöchentlich in den Bauberatungen Thema und wird in der Gesamtplanung berücksichtigt.

Am gestalterischen und ergänzend am künstlerisch gestalteten Innenkonzept für die Funktionalschwimmhalle nehmen Ideen langsam Formen an. So ist geplant, dass im Zusammenhang mit der künstlerischen Gestaltung im Innen- und Außenbereich die Einbeziehung aller 10 Schulen in Hennigsdorf erfolgen soll. Vorgespräche mit den ortsansässigen Schulen werden derzeit geführt. Die Umsetzung des Schulprojekts erfolgt unter künstlerischer Leitung und Begleitung. Mit dem Schulprojekt unter dem Motto „Für dich. Für uns. Für alle“ kann die partizipative Beteiligung an der künstlerischen Gestaltung durch die zukünftigen jüngeren Nutzenden sicherlich zur Identifikation einen besonderen Beitrag leisten.

Stand Baudurchführung

Am Mittwoch, den 12.05.2021, teilte der zuständige Bauleiter von BPB GmbH (Bauplanung Bautzen GmbH) mit, dass er positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurde. Alle Beteiligten der Bausitzung vom Dienstag, den 11.05.2021, wurden als Kontaktpersonen benannt. Am Freitag, den 14.05.2021, wurden alle Beteiligten durch das zuständige Gesundheitsamt Bautzen informiert und unter Quarantäne gestellt. Die jeweils zuständigen Gesundheitsämter der Beteiligten entschieden nach Einschätzung der Sachlage und Nachweis von durchgeführten PCR Testungen sehr unterschiedlich in der Einstufung der Klassifizierung der Kontaktpersonen bezogen auf die Anwendung der häuslichen Quarantäne (Anordnung). Für den Bauleiter von BPB GmbH, den Bauleiter und den Polier der Rohbaufirma Industriebau Wernigerode GmbH erfolgte die Anordnung der häuslichen Quarantäne bis zum 26.05.2021.
Die Fa. Industriebau Wernigerode konnte die Absicherung der Koordinierung und der Baumaßnahmen auf der Baustelle gewährleisten. Die Baubegleitung seitens BPB GmbH erfolgte fernmündlich und digital.
Die verantwortlichen Projektbeteiligten, die GF ESH GmbH und der Projektsteuerer der Ruppin Consult GmbH wurden nicht in die Kategorisierung zur Anordnung der häuslichen Quarantäne eingestuft.
Ergänzend dazu sind im gleichen Zeitraum fast alle verantwortlichen Fachplaner und der Architekt von BPB GmbH unter Anordnung häuslicher Quarantäne teilweise erkrankt und waren somit nicht arbeitsfähig.
Alle Beteiligten waren bemüht, die Sicherstellung der geplanten Projektumsetzung inhaltlich, personell und zeitlich zu gewährleisten. Damit war ein hohes Maß an außergewöhnlichen Entscheidungen und Herangehensweisen verbunden. Festzustellen ist, dass auch unter strikter Einhaltung der gültigen Sicherheitsbestimmungen vor Ort und insbesondere an Bausitzungen (Tagestestung, FFP 2 Maske, Abstand 2 m, offener Baucontainer) nicht auszuschließen ist, dass hier ein permanentes Risiko besteht.
Es ist dem Einsatz und der Verantwortung aller Beteiligten, insbesondere dem Rohbauunternehmen Industriebau Wernigerode GmbH, zu danken, dass wir den Bauablauf zur Errichtung der Funktionalschwimmhalle nicht unterbrechen mussten. Verzögerungen sind jedoch nicht auszuschließen, diese gilt es zu minimieren.
Seit dem 27.05.2021 konnte die reguläre Baukoordinierung und Baubegleitung wieder aufgenommen werden.

Der Fortschritt des Baues ist gut sichtbar.
Die Decken im Hallenbereich sind fast vollständig hergestellt. Die Betonage der Teildecken im Hallenbereich und in Teilen im Technikbereich erfolgte ab dem 06.05.2021. Das Untergeschoss steht. Im EG der Halle sind ca. 80% der Säulen aus Beton in Fertigstellung, der Lüftungssockel wurde fertig gestellt und die zukünftigen Wärmebänke sind ausgeschalt und sind mit den Heizspiralen vervollständigt. Bis zum Monatsende soll die Fertigstellung der Bodenplatte im Funktionsbereich erfolgen und fast alle Wandachsen im EG sollen erstellt werden. Der Technikbereich im EG ist ausgebaut.
Trotz der Widrigkeiten der pandemiebedingten Einschränkung läuft der Fortschritt der Rohbauleistungen weiterhin aufgrund der wirklich guten Vorarbeit und des Engagements des gebundenen Hauptauftragnehmers der Industriebau Wernigerode GmbH Niederlassung Schönebeck, wieder im Zeitplan.

Über den weiteren Projektablauf werden wir in der nächsten SVV aktuell informieren.
Für Rückfragen und weitergehende Erläuterungen stehen wir sehr gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Tornow-Wendland

Fotodokumentation 03.05. bis 01.06.2021

Panoramaaufnahme 03.05.2021

Panoramaaufnahme 18.05.2021

Panoramaaufnahme 25.05.2021

Panoramaaufnahme 01.06.2021

Untergeschoss - Decken

Untergeschoss – Decken – Schalung Armierung Wände